

EP FINISH

Wasserverdünnbare, seidengänzende Zweikomponentenbeschichtung auf Epoxidharzbasis

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Wasserverdünnbare, seidengänzende Zweikomponenten-Beschichtung auf Epoxidharzbasis, für hoch beanspruchte Flächen, ideal einsetzbar als Bodensiegel in Garagen, Fahrzeug- und Lagerhallen, abriebfest, öl- und benzinbeständig.

Einsatzbereich

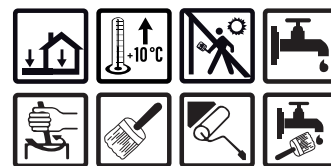
Anstrichstoff zur Beschichtung besonders hoch beanspruchter Flächen im Innenbereich wie z. B. Garagen, Fahrzeughallen, Lagerhallen und anderen Flächen aus Beton oder anderem mineralischen Material.

Außen: Für Treppen, Rampen, Carports, Kleinflächen. Bei Anwendung im Außenbereich muss mit Kreidung gerechnet werden.



- mit erkennbarem Topfzeitende
- für hoch beanspruchte Flächen im Innenbereich
- ideal einsetzbar als Bodensiegel in Garagen, Fahrzeug- und Lagerhallen

Profi-Lösungen mit Köpfchen



Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen und außen (eingeschränkt)	Topfzeit	max. 2 Stunden
Lieferform	RAL 7032 kieselgrau RAL 7030 steingrau	Glanzgrad*	seidenglänzend
Packungsgröße	5,0 kg Kombieimer (4 kg Stammlack & 1 kg Härter)	Produkt-Code F+L	RE20
Spez. Gewicht	ca. 1,500 g/cm ³ je nach Farbton	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/j): 140 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 140 g/l.
Verbrauch ¹	200 g/m ² - ca. 5 m ² /kg	Abfallschlüssel ³	17 07 01 (trocken), 08 01 11 (flüssig)
Lagerung ²	kühl und trocken ca. 1 Jahr		

* Kenndaten nach EN 1062. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich. ¹ Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ² Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ³ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Enthält: Leinsamenöl, Polymer aus Bisphenol A, Bisphenol A diglycidylether, Diethylentriamin, Formaldehyd, Glycidyl Ph ether und Pentaethylenhexamin

EP FINISH

Wasserverdünnbare, seidengänzende Zweikomponentenbeschichtung auf Epoxidharzbasis

Untergrundvorbereitung

Untergrund

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Zur Reinigung von verunreinigten Flächen, empfehlen wir zur Vorbehandlung die Verwendung von Conti® Fassadenreiniger. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Einschränkung

Fahrstraßen die mit üblichen Hubwagen (Stahlrollen) für Paletten befahren werden. Hierfür eignen sich wegen der intensiven Beanspruchung nur spezielle Beschichtungen bzw. Beläge aus Reaktionsharzen, die die Haftzone entlasten und somit einem „Abwalken“ durch mechanische Beanspruchung besser widerstehen

Untergrundfestsigkeit

Die Beschichtung kann keine Funktion übernehmen. Deshalb muss der jeweilige Untergrund die zu erwartenden mechanischen Beanspruchungen aufnehmen können. Dazu ist z. B. bei Beton- und Zementestrich neben hoher Oberflächengüte folgende Mindestfestigkeit erforderlich:

- bei leichter Beanspruchung = B 25 bzw. ZE 30
- bei mittlerer Beanspruchung = B 35 bzw. ZE 40

Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm nicht unterschreiten. Hartasphaltestriche müssen der Härteklasse GE10 oder 15 entsprechen.

Glasierte Untergründe

Anstriche auf Kacheln, glasierten Klinkern und Glas haben eine geringere Haftung als auf anderen Substraten. In Ausnahmefällen kann die Oberfläche durch Feuchtstrahlen oder ähnliche Verfahren entsprechend vorbereitet werden.

Für alle kritischen Untergründe sind Probebeschichtungen mit ausreichender Belastungsdauer zu empfehlen.

Austrocknungsgrad

Zementgebundene Untergründe müssen ausgetrocknet sein (ca. 25 Tage). Bei Beton darf der Feuchtegehalt der äußeren ca. 2 cm dicken Schicht 4-5 Gew.-% nicht überschreiten. Zementestriche sollen max. 3,5 Gew.-% Feuchte enthalten. Anhydritestriche max. 1 %. Anhydritestriche in Garagen schließen wir von der

Beschichtung aus.

Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung

Alle Reaktionsharze sind gegen rückseitige Durchfeuchtung mehr oder weniger empfindlich. Deshalb müssen gegen Erdreich - betonierte Wände oder Bodenplatten- durch eine rückseitige Feuchtigkeitsabdichtung (DIN 18195) ausreichend gesichert sein. Bei nicht unterkellerten Bodenflächen, die nicht oder nur schlecht nach unten abgedichtet sind, können durch Feuchtigkeitsanreicherung unter der Beschichtung -Ablöseschäden und Fleckenbildung auftreten.

Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

Stark saugender Untergrund

Voranstrich mit Conti® EP-Finish verdünnt mit ca. 30 % Leitungswasser danach zwei bis drei Anstriche, verdünnt mit 10-20 % Leitungswasser. Bei kritischen und stark saugenden mineralischen Untergründen empfehlen wir zur Verfestigung einen Grundanstrich mit Conti® Puracryl Tiefgrund.

Bitte beachten Sie das gültige Techn. Merkblatt. Stark sandende oder mürbe Beton- und Estrichböden lassen sich auch durch eine Grundierung nicht optimal festigen. Gefahr von Ablösungen.

Verarbeitung

Materialeinstellung

4 Gewichtanteile Conti® EP-Finish Stammlack 1 Gewichtanteil Conti® EP-Finish Härter (in Verpackungseinheiten vorgegeben) Zur vollständigen Durchmischung der einzelnen Komponenten ist unbedingt maschinelles Mischen mit einer Mischdauer von mindestens 3 Minuten erforderlich. 300 - 400 U/min. Zuerst den Härter zugeben und untermischen. Erst danach die Mischung mit der entsprechenden Menge Wasser verdünnen (bis max. 25%). Somit ergibt sich automatisch ein doppelter Mischefekt. Es ist darauf zu achten, dass auch die Gebindewandzonen in den Mischvorgang mit einbezogen werden. Abschließend in ein sauberes Gebinde umfüllen und nochmals durchmischen. Nur absolut 100%ig homogene Mischungen beider Komponenten im richtigen Mischungsverhältnis ergeben einwandfreie Filmeigenschaften.

Topfzeit

Gemischtes Material ist bei +20 °C ca. 2 Stunden verarbeitbar, bei höheren Temperaturen entsprechend kürzer. Bei Temperaturen über 23 °C verkürzt sich die Topfzeit und es kann zu Glanzgradunterschieden kommen

Mischungen unbedingt innerhalb von 2 Stunden verarbeiten,

EP FINISH

Wasserverdünnbare, seidengänzende Zweikomponentenbeschichtung auf Epoxidharzbasis

da das Material danach unbrauchbar wird. Dickflüssig gewordenes Material kann auch durch Zugabe von Wasser nicht wieder verwendungsfähig gemacht werden.

Materialtönung

Abtönbar bis max. 5 % Tönkonzentrat. Tönkonzentrate sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

Auftragsverfahren

Streichen oder rollen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Grundbeschichtung

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen kann dem Grundanstrich ca. 15 - 25 % Wasser zugeben.

Endbeschichtung

Je nach Belastung 1 bis 3 satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

Trockenzeit/Überarbeitung

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 2 Stunden Griffest, nach ca. 24 Stunden begehbar und voll belastbar nach ca. 1 Woche. Bei kühler, feuchter Witterung, hoher Schichtstärke und auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Besondere Hinweise

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Enthält Diethylenetriamin; 3,6,9,12-Tetraazatetradecame thylen-diamin; Tetraethylenpentamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augen schutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten chen lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONEN-ZENTRUM oder Arzt anrufen.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 09 03 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 11) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:

E-Mail: profi@conticoatings.com

Tel: +49 208 9948-156

Die aktuellste Fassung dieser technischen Information können Sie über www.conticoatings.com aufrufen.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Web-Links

Sicherheitsdatenblatt

http://files.conticoatings.com/SDB_EPFinish.pdf

Technische Merkblätter

http://files.conticoatings.com/TM_EPFinish.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_Fassadenreiniger.pdf

Farbtöne

RAL 7032 Kieselgrau

RAL 7030 Steingrau